

1. Record Nr.	UNINA9910155423903321
Autore	Freier Carolin <p>Carolin Freier, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Deutschland </p>
Titolo	Soziale Aktivierung von Arbeitslosen? : Praktiken und Deutungen eines neuen Arbeitsmarktinstruments / Carolin Freier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839435489 383943548X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (267 pages) : illustrations, tables
Collana	Gesellschaft der Unterschiede
Classificazione	MS 5350
Disciplina	331.12
Soggetti	Wohlfahrtsstaat Welfare State Arbeitsmarkt Labour Market Hartz IV Aktivierung Activation Langzeitarbeitslosigkeit Long-term Unemployment Soziale Teilhabe Social Inclusion Qualitative Sozialforschung Qualitative Social Research Experteninterview Expert Interview Arbeit Work Politik Politics Sozialpolitik Social Policy Arbeits- und Industriesoziologie Sociology of Work and Industry Soziologie Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	This volume subjects the new labour market instrument of the 'social activation' of the long-term unemployed to a critical analysis.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Zusammenfassung 9 2. Maßnahmen Sozialer Aktivierung: Eine erweiterte Arbeitsmarktpolitik 13 3. Theoretischer Zugang und Methode 19 4. Aktivierungsdiskurs: Wandel der Arbeitsmarktpolitik 47 5. Maßnahmen Sozialer Aktivierung: Ziele, Genese und Funktionen 97 6. Resumee und Ausblick 215 7. Quellen- und Literaturverzeichnis 237 8. Anhang 257 Backmatter 263
Sommario/riassunto	<p>Das neuartige Arbeitsmarktinstrument »Soziale Aktivierung« versammelt Maßnahmen, deren Wirkungen über die dominierenden Ziele der direkten und zeitnahen Integration in den Arbeitsmarkt hinausgehen sollen. Anhand von Fallbeispielen wie Kung-Fu-Kursen oder Theatergruppen rekonstruiert Carolin Freier, wie Langzeitarbeitslose und andere arbeitsmarktferne Personen hierdurch »sozial aktiviert« und zur sozialen Teilhabe befähigt werden sollen, u.a. durch das (Wieder-)Erlernen von Alltagskompetenzen. Die Studie zeichnet nach, wie diese Maßnahmen in der täglichen Praxis der Arbeitsvermittlung entstanden, auf welche Strategien sie sich zurückführen lassen und welche Folgen sich für die Arbeitslosen ergeben.</p> <p>»Die Forschungsarbeit von Carolin Freier gibt einen völlig neuen Blick auf die Maßnahmen zur Sozialen Aktivierung von Arbeitslosen. Sie analysiert dieses konkrete Praxisfeld, die politischen und gesetzlichen Strukturen ebenso wie den passenden Ausschnitt der Arbeitsmarktverwaltung. Mit der Identifikation von konkreten Funktionen von Maßnahmen Sozialer Aktivierung gibt sie wichtige Argumente für die weitere Gestaltung dieser Angebote.«</p> <p>»Diese Untersuchung [nimmt] eine sehr sinnvolle Perspektive im Aktivierungsdiskurs ein.«</p>